

Angaben nach dem Pfandbriefgesetz

Hypothekendarlehen

§ 28 (1) S. 1 Nr. 1, 3 und 7 PfandBG Mio. €	31.3.2024			31.3.2023		
Deckungsrechnung Hypothekendarlehen	Nennwert	Barwert	Risikobarwert ¹	Nennwert	Barwert	Risikobarwert ¹
Zu deckende Verbindlichkeiten	30 635,7	30 202,2	29 059,1	27 614,5	26 365,3	24 097,6
darunter: Pfandbriefumlauf	30 635,7	30 202,2	29 059,1	27 614,5	26 365,3	24 097,6
darunter: Derivate	–	–	–	–	–	–
Deckungswerte	43 168,7	41 215,5	39 149,4	40 975,8	37 974,7	33 119,1
darunter: Deckungsdarlehen	41 575,0	39 477,9	37 511,9	39 695,3	36 655,2	31 940,8
darunter: Deckungswerte § 19 (1) PfandBG	1 593,7	1 737,6	1 637,4	1 280,5	1 319,5	1 178,3
darunter: Derivate	–	–	–	–	–	–
Risikobarwert nach Zinsstresstest			10 090,3			9 021,5
Abschlag aus Währungsstresstest			–			–
Überdeckung	12 532,9	11 013,3	10 090,3	13 361,3	11 609,4	9 021,5
Gesetzliche Überdeckung²	1 204,0	604,0	–	1 106,0	1 038,9	927,7
Vertragliche Überdeckung	–	–	–	–	–	–
Freiwillige Überdeckung	11 329,0	10 409,3	–	12 255,3	10 570,5	8 093,7

¹ Risikobarwert inklusive Währungsstresstest.

² Das gesetzliche Überdeckungserfordernis setzt sich aus der barwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 1 PfandBG inkl. Zins- und Währungsstressszenarien und der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 2 PfandBG zusammen.

§ 28 (1) S. 1 Nr. 4 und 5 PfandBG Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Hypothekendarlehen im Umlauf mit einer Restlaufzeit von		
bis zu sechs Monaten	1 198,7	1 107,0
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	501,0	1 631,5
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	2 840,0	1 197,0
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	3 956,5	501,0
mehr als zwei bis zu drei Jahren	7 620,0	6 796,5
mehr als drei bis zu vier Jahren	1 162,0	7 620,0
mehr als vier bis zu fünf Jahren	3 028,0	1 212,0
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	9 315,0	5 538,0
mehr als zehn Jahren	1 014,5	2 011,5
Gesamt	30 635,7	27 614,5
Deckungswerte Hypothekendarlehen mit einer restlichen Zinsbindungsfrist von		
bis zu sechs Monaten	2 292,5	1 681,2
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	1 824,4	1 391,6
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	2 123,8	2 212,5
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	2 004,4	1 820,0
mehr als zwei bis zu drei Jahren	4 864,3	4 059,7
mehr als drei bis zu vier Jahren	4 881,1	4 708,7
mehr als vier bis zu fünf Jahren	4 609,8	4 615,6
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	16 970,2	17 030,5
mehr als zehn Jahren	3 598,3	3 456,0
Gesamt	43 168,7	40 975,8
Hypothekendarlehen Fälligkeitsverschiebung (12 Monate)¹		
bis zu sechs Monaten	–	–
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	–	–
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	1 198,7	1 107,0
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	501,0	1 631,5
mehr als zwei bis zu drei Jahren	6 796,5	1 698,0
mehr als drei bis zu vier Jahren	7 620,0	6 796,5
mehr als vier bis zu fünf Jahren	1 162,0	7 620,0
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	9 273,0	5 710,0
mehr als zehn Jahren	4 084,5	3 051,5
Gesamt	30 635,7	27 614,5

¹ Auswirkungen einer Fälligkeitsverschiebung auf die Laufzeitenstruktur der Pfandbriefe / Verschiebungsszenario: 12 Monate. Es handelt sich hierbei um eine äußerst unwahrscheinliches Szenario, welches erst nach Ernennung eines Sachwalters zur Geltung kommen könnte. Weitere Informationen siehe Seite 15.

§ 28 (1) S. 1 Nr. 6 PfandBG Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Absolutbetrag der von Null verschiedenen größten sich ergebenden negativen Summe in den nächsten 180 Tagen i.S.d. § 4 (1a) S. 3 für die Pfandbriefe (Liquiditätsbedarf)	653,4	418,9
Tag, an dem sich die größte negative Summe ergibt	123	179
Gesamtbetrag der Deckungswerte welche die Anforderungen von § 4 (1a) S. 3 PfandBG erfüllen (Liquiditätsdeckung)	1 451,6	1 201,4

§ 28 (1) S. 1 Nr. 8, 9 und 10 PfandBG Weitere Deckungswerte Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Forderungen im Sinne des § 19 (1) S. 1 Nr. 2 a) und b) PfandBG		
Deutschland	–	–
darunter: gedeckte Schuldverschreibungen im Sinne des Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	–	–
Gesamt	–	–
Forderungen im Sinne des § 19 (1) S. 1 Nr. 3 a) bis c) PfandBG		
Deutschland	–	–
darunter: gedeckte Schuldverschreibungen im Sinne des Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	–	–
Gesamt	–	–
Forderungen im Sinne des § 19 (1) S. 1 Nr. 4 PfandBG		
Deutschland	545,0	675,0
Griechenland	–	–
Italien	663,7	505,5
Österreich	100,0	100,0
Portugal	125,0	–
Spanien	160,0	–
Gesamt	1 593,7	1 280,5
Gesamt	1 593,7	1 280,5

§ 28 (2) S. 1 Nr. 1 a PfandBG Größenklassen Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Bis zu 0,3 Mio. €	30 889,9	29 744,4
Mehr als 0,3 Mio. € bis zu 1 Mio. €	8 256,3	7 583,4
Mehr als 1 Mio. € bis 10 Mio. €	1 415,8	1 334,9
Mehr als 10 Mio. €	1 013,0	1 032,6
Gesamt	41 575,0	39 695,3

§ 28 (1) S. 1 Nr. 14 PfandBG Fremdwährung Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Nettobarwert	–	–

§ 28 (1) S. 1 Nr. 13 PfandBG Zinsstruktur %	31.3.2024	31.3.2023
Anteil festverzinslicher Deckungswerte	98,1	98,0
Anteil festverzinslicher Pfandbriefe	77,1	74,6

§ 28 (2) S. 1 Nr. 3 und 4 PfandBG Weitere Strukturdaten	31.3.2024	31.3.2023
Durchschnittlicher gewichteter Beleihungsauslauf in %	51,1	51,6
Volumengewichteter Durchschnitt des Alters der Forderungen (Seasoning) in Jahren	5,3	5,1

§ 28 (2) S. 1 Nr. 1 b und c PfandBG Hypothekendarlehen nach Objekt- und Nutzungsart Mio. €	31.3.2024		31.3.2023	
Deutschland	Gewerblich	Wohnwirtschaftlich	Gewerblich	Wohnwirtschaftlich
Eigentumswohnungen	–	11 956,6	–	11 375,6
Ein- und Zweifamilienhäuser	–	24 683,6	–	23 391,9
Mehrfamilienhäuser	–	4 154,4	–	4 085,3
Bürogebäude	565,8	–	604,5	–
Handelsgebäude	156,2	–	178,4	–
Industriegebäude	0,0	–	0,2	–
Sonstige gewerbliche Gebäude	58,4	–	59,2	–
Unfertige, noch nicht ertragsfähige Neubauten	–	–	–	0,1
Bauplätze	–	0,0	–	–
Gesamt	780,4	40 794,6	842,3	38 852,9

§ 28 (1) S. 1 Nr. 11 PfandBG Überschreitungen Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Gesamtbetrag der Forderungen nach § 12 (1), die die Grenzen nach § 13 (1) S. 2 2. Halbsatz PfandBG überschreiten	–	–
Gesamtbetrag der Werte nach § 19 (1), die die Grenzen nach § 19 (1) S. 7 überschreiten	–	–

§ 28 (1) S. 1 Nr. 12 PfandBG Überschreitungen Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Forderungen, die die Grenze nach § 19 (1) Nr. 2 überschreiten	–	–
Forderungen, die die Grenze nach § 19 (1) Nr. 3 überschreiten	–	–
Forderungen, die die Grenze nach § 19 (1) Nr. 4 überschreiten	–	–

§ 28 (2) S. 1 Nr. 2 PfandBG Rückständige Leistungen Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Gesamtbetrag der mindestens 90 Tage rückständigen Leistungen	–	–
Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mindestens 5 % der Forderung beträgt	–	–

§ 28 (1) S. 1 Nr. 15 PfandBG Rückständige Leistungen Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Anteil der Deckungswerte an der Deckungsmasse, für die oder für deren Schuldner ein Ausfall gemäß Art. 178 Absatz 1 CRR als eingetreten gilt	–	–

§ 28 (1) S. 1 Nr. 2 PfandBG Liste internationaler Wertpapierkennnummern der Internationalen Organisation für Normung (ISIN) nach Pfandbriefgattung	
31.3.2024	31.3.2023
DE000CB0HR27	DE000CB0HR27
DE000CB0HR43	DE000CB0HR43
DE000CB0HR50	DE000CB0HR50
DE000CZ40KZ0	DE000CZ40J26
DE000CZ40LG8	DE000CZ40KZ0
DE000CZ40LM6	DE000CZ40LG8
DE000CZ40LQ7	DE000CZ40LM6
DE000CZ40MB7	DE000CZ40LQ7
DE000CZ40MH4	DE000CZ43ZS7
DE000CZ40MN2	DE000CZ43ZW9
DE000CZ40MQ5	DE000CZ40MB7
DE000CZ40MU7	DE000CZ40MH4
DE000CZ40MV5	DE000CZ40MJ0
DE000CZ40NP5	DE000CZ40MN2
DE000CZ40NU5	DE000CZ40MQ5
DE000CZ40NY7	DE000CZ40MU7
DE000CZ439P6	DE000CZ40MV5
DE000CZ43Z23	DE000CZ40MW3
DE000CZ43Z56	DE000CZ40NNO
DE000CZ43Z72	DE000CZ40NP5
DE000CZ43ZE7	DE000CZ40NU5
DE000CZ43ZF4	DE000CZ40NY7
DE000CZ43ZJ6	DE000CZ43ZE7
DE000CZ43ZS7	DE000CZ43ZF4
DE000CZ43ZW9	DE000CZ43ZJ6
DE000CZ43ZX7	DE000CZ45VF8
DE000CZ45VF8	DE000CZ45VS1
DE000CZ45VS1	DE000CZ45W08
DE000CZ45W08	DE000CZ45W16
DE000CZ45W16	DE000CZ45W24
DE000CZ45W24	DE000CZ45W32
DE000CZ45W32	DE000CZ45W40
DE000CZ45W40	DE000CZ45W65
DE000CZ45W65	DE000CZ45W73
DE000CZ45W73	DE000CZ45W99
DE000CZ45W99	DE000CZ45WY7
DE000CZ45WY7	DE000EH1A3P2
DE000CZ45YB1	-
DE000EH1A3P2	-

Öffentliche Pfandbriefe

§ 28 (1) S. 1 Nr. 1 ,3 und 7 PfandBG Mio. €	31.3.2024			31.3.2023		
	Nennwert	Barwert	Risikobarwert ¹	Nennwert	Barwert	Risikobarwert ¹
Deckungsrechnung Öffentliche Pfandbriefe						
Zu deckende Verbindlichkeiten	9 037,2	9 604,0	9 215,0	8 643,0	9 172,3	8 331,1
darunter: Pfandbriefumlauf	9 037,2	9 604,0	9 215,0	8 643,0	9 172,3	8 331,1
darunter: Derivate	–	–	–	–	–	–
Deckungswerte	16 285,5	16 743,0	15 520,4	14 752,5	15 145,8	12 553,0
darunter: Darlehen zur Exportfinanzierung	2 700,1	2 808,1	2 708,8	2 202,8	2 281,7	2 158,5
darunter: Deckungswerte § 20 (1) PfandBG	16 285,5	16 743,0	15 520,4	14 752,5	15 145,8	12 553,0
darunter: Deckungswerte § 20 (2) PfandBG	–	–	–	–	–	–
darunter: Derivate	–	–	–	–	–	–
Risikobarwert nach Zinsstresstest			6 473,7			4 549,3
Abschlag aus Währungsstresstest			-168,3			-327,4
Überdeckung	7 248,3	7 139,0	6 305,5	6 109,5	5 973,4	4 221,9
Gesetzliche Überdeckung²	371,3	192,1	–	356,4	361,0	313,4
Vertragliche Überdeckung	–	–	–	–	–	–
Freiwillige Überdeckung	6 877,0	6 946,9	–	5 753,1	5 612,4	3 908,5

¹ Risikobarwert inklusive Währungsstresstest.

² Das gesetzliche Überdeckungserfordernis setzt sich aus der barwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 1 PfandBG inkl. Zins- und Währungsstressszenarien und der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 2 PfandBG zusammen.

§ 28 (1) S. 1 Nr. 4 und 5 PfandBG Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Öffentliche Pfandbriefe im Umlauf mit einer Restlaufzeit von		
bis zu sechs Monaten	476,7	218,4
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	1 101,3	1 103,3
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	1 440,7	469,5
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	2 095,2	1 101,3
mehr als zwei bis zu drei Jahren	1 104,2	2 778,6
mehr als drei bis zu vier Jahren	289,0	103,3
mehr als vier bis zu fünf Jahren	207,0	289,0
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	1 162,5	1 285,4
mehr als zehn Jahren	1 160,6	1 294,2
Gesamt	9 037,2	8 643,0
Deckungswerte öffentliche Pfandbriefe mit einer restlichen Zinsbindungsfrist von		
bis zu sechs Monaten	772,1	787,5
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	672,9	648,9
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	967,6	528,2
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	566,6	447,2
mehr als zwei bis zu drei Jahren	1 614,1	1 179,8
mehr als drei bis zu vier Jahren	1 817,5	1 270,4
mehr als vier bis zu fünf Jahren	955,6	1 397,2
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	4 005,0	3 302,1
mehr als zehn Jahren	4 914,1	5 191,2
Gesamt	16 285,5	14 752,5
Öffentliche Pfandbriefe Fälligkeitsverschiebung (12 Monate)¹		
bis zu sechs Monaten	–	–
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	–	–
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	476,7	218,4
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	1 101,3	1 103,3
mehr als zwei bis zu drei Jahren	3 535,9	1 570,8
mehr als drei bis zu vier Jahren	1 104,2	2 778,6
mehr als vier bis zu fünf Jahren	289,0	103,3
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	1 192,6	1 411,3
mehr als zehn Jahren	1 337,5	1 457,3
Gesamt	9 037,2	8 643,0

¹ Auswirkungen einer Fälligkeitsverschiebung auf die Laufzeitenstruktur der Pfandbriefe / Verschiebungsszenario: 12 Monate. Es handelt sich hierbei um eine äußerst unwahrscheinliches Szenario, welches erst nach Ernennung eines Sachwalters zur Geltung kommen könnte. Weitere Informationen siehe Seite 15.

§ 28 (1) S. 1 Nr. 6 PfandBG Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Absolutbetrag der von Null verschiedenen größten sich ergebenden negativen Summe in den nächsten 180 Tagen i.S.d. § 4 (1a) S. 3 für die Pfandbriefe (Liquiditätsbedarf)	6,5	48,7
Tag, an dem sich die größte negative Summe ergibt	1	13
Gesamtbetrag der Deckungswerte welche die Anforderungen von § 4 (1a) S. 3 PfandBG erfüllen (Liquiditätsdeckung)	636,8	966,4

§ 28 (1) S. 1 Nr. 8 und 9 PfandBG Weitere Deckungswerte Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Forderungen im Sinne des § 20 (2) S. 1 Nr. 2 PfandBG		
Deutschland	-	-
darunter: gedeckte Schuldverschreibungen im Sinne des Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013		
Gesamt	-	-
Forderungen im Sinne des § 20 (2) S. 1 Nr. 3a) bis c) PfandBG		
Deutschland	-	-
darunter: gedeckte Schuldverschreibungen im Sinne des Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	-	-
Gesamt	-	-
Forderungen im Sinne des § 20 (2) S. 1 Nr. 4 PfandBG	-	-
Deutschland	-	-
darunter: gedeckte Schuldverschreibungen im Sinne des Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	-	-
Gesamt	-	-
Gesamt	-	-

§ 28 (3) Nr. 1 PfandBG Größenklassen Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Bis zu 10 Mio. €	1 910,0	1 859,8
Mehr als 10 Mio. € bis zu 100 Mio. €	6 774,0	5 485,8
Mehr als 100 Mio. €	7 601,5	7 407,0
Gesamt	16 285,5	14 752,5

§ 28 (1) S. 1 Nr. 14 PfandBG Fremdwährung Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Nettobarwert in Schweizer Franken	281,6	389,0
Nettobarwert in Britischen Pfund	548,3	1 174,6
Nettobarwert in US-Dollar	1 031,8	1 027,5

§ 28 (1) S. 1 Nr. 13 PfandBG Zinsstruktur %	31.3.2024	31.3.2023
Anteil festverzinslicher Deckungswerte	77,4	76,7
Anteil festverzinslicher Pfandbriefe	61,8	49,0

§ 28 (3) Nr. 2 PfandBG Sitz der Schuldner bzw. der gewährleistenden Stellen Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Gesamt	16 285,5	14 752,5
davon geschuldet von		
Staaten	455,6	620,2
Griechenland	–	–
Island	–	–
Italien	44,7	44,3
Kanada	15,9	15,8
Österreich	395,0	395,0
Portugal	–	–
Spanien	–	165,0
Regionalen Gebietskörperschaften	3 286,9	3 737,1
Deutschland	2 622,1	2 705,6
Frankreich	11,5	15,5
Italien	131,3	189,6
Japan	–	42,0
Kanada	17,6	17,5
Schweiz	481,3	571,8
Spanien	23,1	195,1
Örtlichen Gebietskörperschaften	7 898,6	7 699,7
Deutschland	6 761,4	5 660,5
Finnland	54,2	59,1
Frankreich	10,1	11,9
Großbritannien/Nordirland/Britische Kanalinseln/Insel Man	565,1	1 406,1
Italien	187,2	228,3
Japan	42,0	–
Schweiz	102,4	100,3
USA	176,2	233,4
Sonstigen Schuldner mit Sitz in	1 784,1	223,5
Deutschland	1 763,0	195,0
Großbritannien/Nordirland/Britische Kanalinseln/Insel Man	21,1	–
USA	–	28,5
Gesamt	13 425,1	12 280,5
davon gewährleistet von		
Staaten	2 806,8	2 202,8
Deutschland	1 760,3	1 454,0
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	1 653,6	1 454,0
Belgien	6,5	8,0
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	6,5	8,0
Dänemark	151,1	80,0
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	151,1	80,0
Finnland	84,2	11,9
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	84,2	11,9
Frankreich	200,8	175,4
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	200,8	175,4
Großbritannien/Nordirland Brit./Kanalinseln/Insel Man	68,8	85,5
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	68,8	85,5
Niederlande	111,0	–
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	111,0	–
Norwegen	37,3	42,1
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	37,3	42,1
Österreich	5,3	6,4
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	5,3	6,4
Schweden	1,1	1,8
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	1,1	1,8
Schweiz	288,9	184,5
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	288,9	184,5
Internationale Organisationen	91,7	153,3
davon: Forderungen gegenüber Exportversicherern	91,7	153,3
Regionalen Gebietskörperschaften	53,6	60,0
Belgien	53,6	60,0
Örtlichen Gebietskörperschaften	–	–
Deutschland	–	–
Sonstigen Schuldner	–	209,4
Deutschland	–	209,4
Gesamt	2 860,4	2 472,1
Deckungswerte § 20 (2) PfandBG	–	–
Gesamt	16 285,5	14 752,5

§ 28 (1) S. 1 Nr. 11 PfandBG Überschreitungen Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Gesamtbetrag der Forderungen nach § 20 (1) und (2), die die Grenzen nach § 20 (3) überschreiten	-	-

§ 28 (1) S. 1 Nr. 12 PfandBG Überschreitungen Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Forderungen, die die Grenze nach § 20 (2) Nr. 2 überschreiten	-	-
Forderungen, die die Grenze nach § 20 (2) Nr. 3 überschreiten	-	-

§ 28 (3) Nr. 3 PfandBG Rückständige Leistungen Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Gesamtbetrag der mindestens 90 Tage rückständigen Leistungen	-	-
Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mindestens 5 % der Forderung beträgt	-	-

§ 28 (1) S. 1 Nr. 15 PfandBG Rückständige Leistungen Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Anteil der Deckungswerte an der Deckungsmasse, für die oder für deren Schuldner ein Ausfall gemäß Art. 178 Absatz 1 CRR als eingetreten gilt	-	-

§ 28 (1) S. 1 Nr. 2 PfandBG Liste internationaler Wertpapierkennnummern der Internationalen Organisation für Normung (ISIN) nach Pfandbriefgattung		
	31.3.2024	31.3.2023
	CH0026096567	CH0026096567
	DE000CB0HR19	DE000CB0HR19
	DE000CZ43Z15	DE000CZ45VW3
	DE000CZ439N1	DE000CZ45VX1
	DE000CZ45VW3	DE000CZ45V33
	DE000CZ45V33	DE000EH0A1W3
	DE000EH0A1W3	DE000HBE1MF6
	DE000HBE1MF6	-

Schiffspfandbriefe

Die Commerzbank Aktiengesellschaft hat mit Wirkung zum 31. Mai 2017 die Erlaubnis zum Betreiben des Schiffspfandbriefgeschäfts zurückgegeben. Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hat eine Ausnahme von der nach dem § 26 Abs. 1 Nr. 4 Pfandbriefgesetz vorgeschriebenen Begrenzung für weitere Deckungswerte ab 1. Juni 2017 gestattet. Die begebenen

Schiffspfandbriefe sind vollständig durch weitere Deckungswerte besichert, die die Voraussetzungen zur Deckung von Öffentlichen Pfandbriefen und – soweit sie die Begrenzung des Pfandbriefgesetzes für weitere Deckungswerte übersteigen – zusätzliche von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht festgelegte Bonitätskriterien erfüllen.

§ 28 (1) S. 1 Nr. 1, 3 und 7 PfandBG Mio. €	31.3.2024			31.3.2023		
	Nennwert	Barwert	Risikobarwert ¹	Nennwert	Barwert	Risikobarwert ¹
Deckungsrechnung						
Schiffspfandbriefe						
Zu deckende Verbindlichkeiten	49,0	50,2	49,5	59,0	60,7	56,1
darunter: Pfandbriefumlauf	49,0	50,2	49,5	59,0	60,7	56,1
darunter: Derivate	–	–	–	–	–	–
Deckungswerte	78,5	74,9	73,3	79,0	73,3	66,0
darunter: Deckungsdarlehen	–	–	–	–	–	–
darunter: Deckungswerte § 26 Abs. (1) PfandBG	78,5	74,9	73,3	79,0	73,3	66,0
darunter: Derivate	–	–	–	–	–	–
Risikobarwert nach Zinsstresstest			23,8			9,9
Abschlag aus Währungsstresstest			–			–
Überdeckung	29,5	24,7	23,8	20,0	12,6	9,9
Gesetzliche Überdeckung²	3,5	1,0	–	4,2	3,9	3,6
Vertragliche Überdeckung	–	–	–	–	–	–
Freiwillige Überdeckung	26,0	23,7	–	15,8	8,7	6,3

¹ Risikobarwert inklusive Währungsstresstest.

² Das gesetzliche Überdeckungserfordernis setzt sich aus der barwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 1 PfandBG inkl. Zins- und Währungsstressszenarien und der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 Abs. 2 PfandBG zusammen.

§ 28 (1) S. 1 Nr. 4 und 5 PfandBG Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Schiffspfandbriefe im Umlauf mit einer Restlaufzeit von		
bis zu sechs Monaten	5,0	–
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	–	10,0
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	–	5,0
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	44,0	–
mehr als zwei bis zu drei Jahren	–	44,0
mehr als drei bis zu vier Jahren	–	–
mehr als vier bis zu fünf Jahren	–	–
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	–	–
mehr als zehn Jahren	–	–
Gesamt	49,0	59,0
Deckungswerte Schiffspfandbriefe mit einer restlichen Zinsbindungsfrist von		
bis zu sechs Monaten	7,0	–
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	–	7,0
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	–	–
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	57,0	–
mehr als zwei bis zu drei Jahren	–	57,5
mehr als drei bis zu vier Jahren	14,5	–
mehr als vier bis zu fünf Jahren	–	14,5
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	–	–
mehr als zehn Jahren	–	–
Gesamt	78,5	79,0
Schiffspfandbriefe Fälligkeitsverschiebung (12 Monate)¹		
bis zu sechs Monaten	–	–
mehr als sechs Monaten bis zu zwölf Monaten	–	–
mehr als zwölf Monaten bis zu achtzehn Monaten	5,0	–
mehr als achtzehn Monaten bis zu zwei Jahren	–	10,0
mehr als zwei bis zu drei Jahren	44,0	5,0
mehr als drei bis zu vier Jahren	–	44,0
mehr als vier bis zu fünf Jahren	–	–
mehr als fünf bis zu zehn Jahren	–	–
mehr als zehn Jahren	–	–
Gesamt	49,0	59,0

¹ Auswirkungen einer Fälligkeitsverschiebung auf die Laufzeitenstruktur der Pfandbriefe / Verschiebungsszenario: 12 Monate. Es handelt sich hierbei um eine äußerst unwahrscheinliches Szenario, welches erst nach Ernennung eines Sachwalters zur Geltung kommen könnte. Weitere Informationen siehe Seite 15.

§ 28 (1) S. 1 Nr. 6 PfandBG Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Absolutbetrag der von Null verschiedenen größten sich ergebenden negativen Summe in den nächsten 180 Tagen i.S.d. § 4 (1a) S. 3 für die Pfandbriefe (Liquiditätsbedarf)	5,2	0,2
Tag, an dem sich die größte negative Summe ergibt	144	143
Gesamtbetrag der Deckungswerte welche die Anforderungen von § 4 (1a) S. 3 PfandBG erfüllen (Liquiditätsdeckung)	74,8	73,4

§ 28 (1) S. 1 Nr. 8, 9 und 10 PfandBG Weitere Deckungswerte Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Forderungen gemäß § 26 (1) S. 1 Nr. 3 PfandBG		
Deutschland	–	–
darunter: gedeckte Schuldverschreibungen im Sinne des Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	–	–
Gesamt	–	–
Forderungen gemäß § 26 (1) S. 1 Nr. 4 PfandBG		
Deutschland	–	–
darunter: gedeckte Schuldverschreibungen im Sinne des Art. 129 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	–	–
Gesamt	–	–
Forderungen gemäß § 26 (1) S. 1 Nr. 5 PfandBG		
Deutschland	71,5	72,0
Griechenland	7,0	–
Slowakei	–	7,0
Gesamt	78,5	79,0
Gesamt	78,5	79,0

§ 28 (4) S. 1 Nr. 1 a Größenklassen Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Bis zu 0,5 Mio. €	–	–
Mehr als 0,5 Mio. € bis zu 5 Mio. €	–	–
Mehr als 5 Mio. €	–	–
Gesamt	–	–

§ 28 (1) S. 1 Nr. 14 PfandBG Fremdwährung Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Nettobarwert in Schweizer Franken	–	–
Nettobarwert in Japanischen Yen	–	–
Nettobarwert in US-Dollar	–	–
Gesamt	–	–

§ 28 (1) S. 1 Nr. 13 PfandBG Zinsstruktur %	31.3.2024	31.3.2023
Anteil festverzinslicher Deckungswerte	100,0	100,0
Anteil festverzinslicher Pfandbriefe	100,0	100,0

§ 28 (4) S. 1 Nr. 1 b PfandBG Registerland der beliebigen Schiffe und Schiffsbauwerke Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Seeschiffe	-	-
Binnenschiffe	-	-
Gesamt	-	-

§ 28 (1) S. 1 Nr. 11 PfandBG Überschreitungen Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Gesamtbetrag der Schiffshypotheken nach § 21 PfandBG, die die Grenzen nach § 22 (5) S. 2 PfandBG überschreiten	-	-
Gesamtbetrag der Werte nach § 26 (1), die die Grenzen nach § 26 (1) S. 6 PfandBG überschreiten	-	-

§ 28 (1) S. 1 Nr. 12 PfandBG Überschreitungen Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Forderungen, die die Grenze nach § 26 (1) Nr. 3 überschreiten	-	-
Forderungen, die die Grenze nach § 26 (1) Nr. 4 überschreiten	-	-
Forderungen, die die Grenze nach § 26 (1) Nr. 5 überschreiten	-	-

§ 28 (4) Nr. 2 PfandBG Rückständige Leistungen Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Gesamtbetrag der mindestens 90 Tage rückständigen Leistungen	-	-
Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mindestens 5 % der Forderung beträgt	-	-

§ 28 (1) S. 1 Nr. 15 PfandBG Rückständige Leistungen Mio. €	31.3.2024	31.3.2023
Anteil der Deckungswerte an der Deckungsmasse, für die oder für deren Schuldner ein Ausfall gemäß Art. 178 Absatz 1 CRR als eingetreten gilt.	-	-

§ 28 (1) S. 1 Nr. 2 PfandBG Liste internationaler Wertpapierkennnummern der Internationalen Organisation für Normung (ISIN) nach Pfandbriefgattung	31.3.2024	31.3.2023
-	-	-
-	-	-
-	-	-

Informationen zur Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe (Hypotheken-, Öffentliche und Schiffspfandbriefe)

Voraussetzungen für die Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe

Das Hinausschieben der Fälligkeit ist erforderlich, um die Zahlungsunfähigkeit der Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit zu vermeiden (Verhinderung der Zahlungsunfähigkeit), die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit ist nicht überschuldet (keine bestehende Überschuldung) und es besteht Grund zu der Annahme, dass die Pfandbriefbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungszeitraums unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kann (positive Erfüllungsprognose). Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2b PfandBG.

Befugnisse des Sachwalters bei Verschiebung der Fälligkeit der Pfandbriefe

Der Sachwalter kann die Fälligkeiten der Tilgungszahlungen verschieben, wenn die maßgeblichen Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG hierfür erfüllt sind. Die Verschiebungsdauer, welche einen Zeitraum von 12 Monaten nicht überschreiten darf, bestimmt der Sachwalter entsprechend der Erforderlichkeit.

Der Sachwalter kann die Fälligkeiten von Tilgungs- und Zinszahlungen, die innerhalb eines Monats nach seiner Ernennung fällig werden, auf das Ende dieses Monatszeitraums verschieben. Entscheidet sich der Sachwalter für eine solche Verschiebung, wird das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG unwiderlegbar vermutet. Eine solche Verschiebung ist im Rahmen der Höchstverschiebungsdauer von 12 Monaten zu berücksichtigen.

Der Sachwalter darf von seiner Befugnis für sämtliche Pfandbriefe einer Emission nur einheitlich Gebrauch machen. Hierbei dürfen die Fälligkeiten vollständig oder anteilig verschoben werden. Der Sachwalter hat die Fälligkeit für eine Pfandbriefemission so zu verschieben, dass die ursprüngliche Reihenfolge der Bedienung der Pfandbriefe, welche durch die Verschiebung überholt werden könnten, nicht geändert wird (Überholverbot). Dies kann dazu führen, dass auch die Fälligkeiten später fällig werdender Emissionen zu verschieben sind, um das Überholverbot zu wahren. Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2a und 2b PfandBG.